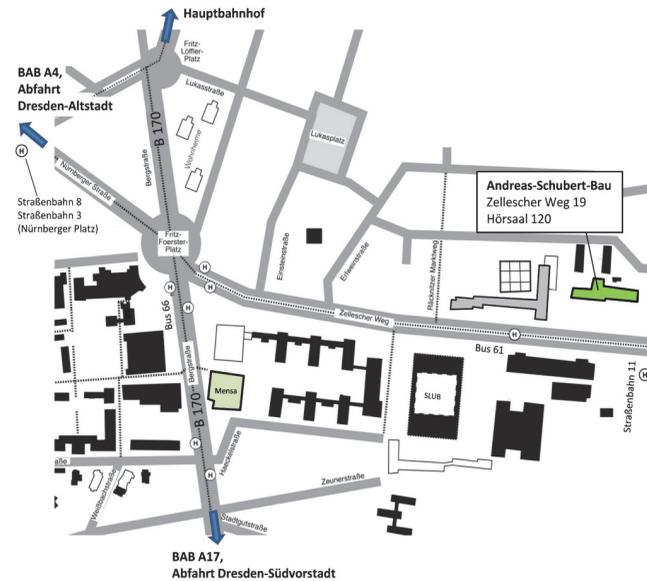


Stahlbau Verlags- und Service GmbH
Frau Tanja Busse M.A.
Sohnstraße 65
40237 Düsseldorf

ANFAHRT

» Fachtag Brückenbau, 29. September 2011, Dresden
Andreas-Schubert-Bau, Zellescher Weg 19, Hörsaal 120



Anreise mit dem Auto:

A17, Abfahrt Dresden-Südvorstadt in Richtung Zentrum.
Von der Abfahrt bis zum Campus sind es ca. 1,5 km.
Der Andreas-Schubert-Bau befindet sich am Zelleschen Weg 19. Die Parkmöglichkeiten im Umfeld des Andreas-Schubert-Baus sind sehr begrenzt.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Ab Dresden-Hauptbahnhof
- Straßenbahn Linie 3 (Richtung Coschütz) bzw. Linie 8 (Richtung Südvorstadt) bis Nürnberger Platz (15 Minuten Fußweg) oder von Nürnberger Platz Bus 61 (Richtung Weißig) bis SLUB
 - Straßenbahn Linie 11 (Richtung Zschertnitz) bis Zellescher Weg, 5 Minuten Fußweg
 - Bus Linie 66 (Richtung Mockritz/Coschütz) bis Haltestelle Technische Universität Dresden, 5 Minuten Fußweg

Deutscher Stahlbau-Verband DSTV

Sohnstraße 65 | 40237 Düsseldorf
Tel 0211.6707.800 | Fax 0211.6707.820
contact@deutscherstahlbau.de | www.deutscherstahlbau.de

»bauforumstahl e.V.

Sohnstraße 65 | 40237 Düsseldorf
Tel 0211.6707.828 | Fax 0211.6707.829
zentrale@bauforumstahl.de | www.bauforumstahl.de

Technische Universität Dresden

Fakultät Bauingenieurwesen | Institut für Stahl- und Holzbau
01062 Dresden
Tel 0351.463.34841 | Fax 0351.463.34980
stahlbau@tu-dresden.de | <http://stahlbau.tu-dresden.de>

iforum
BRÜCKENBAU

Fachtag Brückenbau „Architektur im Brückenbau – eine Domäne im Stahlbau“

29. September 2011 | Dresden



Leonard, Andra und Partner © SBA Leipzig

DSTV in Zusammenarbeit mit
der Fachgemeinschaft
Brückenbau im Deutschen
Stahlbau-Verband DSTV

»bauforumstahl
Bauen mit Stahl. Nachhaltig gut beraten.

**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**
Institut für Stahl- und Holzbau

Die Fachgemeinschaft Brückenbau im DSTV widmet sich in diesem Jahr mit dem neunten Fachtag Brückenbau dem Thema „Architektur im Brückenbau – eine Domäne im Stahlbau“. Die Gestaltung, die Integration in die umgebende Landschaft und die Nachhaltigkeit der Brückenbauwerke zählen zu den zukünftigen Aufgaben der Infrastrukturplanung. In diesem Zusammenhang sind auch die Infrastrukturprogramme der EU-Kommission und der europäischen Länder, den sog. „Roadmaps 2050“ zu sehen, die sich mit den zunehmenden Verkehrsströmen, den höheren Verkehrsbelastungen und der CO₂-Reduzierung auseinandersetzen.

Ausgewiesene Experten aus der Brückenbauverwaltung, den Bereichen der Gestaltung und der Tragwerksplanung, der Wissenschaft und der international tätigen Stahlbauunternehmen behandeln Grundsatzfragen der Gestaltung und des Wettbewerbs und berichten über Planung und Ausführung von Projekten. Allein der Neubau der „Waldschlösschenbrücke“ in Dresden bietet ausreichende Ansätze zu den Referaten. Und so schließt auch diese Veranstaltung mit einer geführten Besichtigung dieser Brücke und der Brücke „Blaues Wunder“ ab.

Der Fachtag Brückenbau richtet sich an ein breites Fachpublikum der öffentlichen Hand, der Behörden, der Investoren, der Architekten, der Tragwerksplaner und der Prüfingenieure, d. h. an diejenigen, die in die Planung und Gestaltung, in die Genehmigung und in die Überwachung von Brückenbauten eingebunden sind.

Dr.-Ing. Volkmar Bergmann

PROGRAMM

09:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Dr.-Ing. Dieter Reitz
MCE Stahl- und Maschinenbau GmbH & Co. KG
Linz an der Donau
Stellvertr. Vorsitzender der
DSTV Fachgemeinschaft Brückenbau

Dipl.-Ing. Bernhard Hauke, PhD
Geschäftsführer »bauforumstahl e.V.
Düsseldorf

Jörn Marx
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bürgermeister der Stadt Dresden

Moderation

Prof. Dr.-Ing. Richard Stroetmann
Technische Universität Dresden
Institut für Stahl- und Holzbau

09:20 Uhr Sprung über die Havel – Die lange Brücke in Potsdam

Dr.-Ing. Thomas Klähne
Klähne, Beratende Ingenieure
im Bauwesen GmbH, Berlin

09:40 Uhr Brücke über das Trauntal – Ortsumgehung Traunstein/Obb.

Dipl.-Ing. Stephan Langer
Donges SteelTec GmbH, Darmstadt

10:00 Uhr Zwei Schrägseilbrücken im Zuge der Ortsumgehung Bad Oeynhausen

Dr.-Ing. Dieter Reitz
MCE Stahl- und Maschinenbau GmbH & Co. KG
Linz an der Donau

10:20 Uhr Kaffeepause

10:45 Uhr Brückenbau und Baukultur – Innovative Lösungen mit und ohne Ingenieurwettbewerb
Dipl.-Ing. Wolfgang Eilzer
Leonhardt, Andrä und Partner GmbH, Stuttgart

11:05 Uhr Gestaltung von Eisenbahnbrücken – Der Brückenbeirat der Deutschen Bahn AG – Aufgaben und Ziele
Dr.-Ing. Eckart Koch
Mitglied des Brückenbeirats,
Deutsche Bahn Netz AG Technologie-
management, Frankfurt am Main

11:25 Uhr Saarbrücken Stadtmitte am Fluss – Entwurf der Luisenbrücke über die Saar
Dr. Hans Grassl und Dipl.-Ing. Stefan Zettler
Ingenieurbüro Grassl GmbH, München

11:45 Uhr Kaffeepause

12:10 Uhr Brückenbau mit PREFLEX-Trägern am Beispiel der Straßenbahnbrücke „Messe Dresden“
Dipl.-Ing. Oliver Schreiber
C+P Brückenbau GmbH & Co. KG, Breidenbach

12:30 Uhr Neubau der Waldschlösschenbrücke
Dipl.-Ing. Reinhard Koettnitz
Amtsleiter Straßen- und Tiefbauamt Dresden

12:50 Uhr Schlussdiskussion und Schlussworte
Dipl.-Ing. Volker Hüller
Geschäftsführer Deutscher Stahlbau-Verband
DSTV, Düsseldorf

13:00 Uhr Mittagessen

14:10 Uhr Besichtigung der Dresdner Elbebrücken: Waldschlösschenbrücke und „Blaues Wunder“

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

» Termin: 29. September 2011
» Tagungsort: Technische Universität Dresden
Andreas-Schubert-Bau, Hörsaal 120
Zellescher Weg, 01069 Dresden
Tel 0351.463.32510

» Anmeldung: Stahlbau Verlags- und Service GmbH
Anmeldung erbeten bis 16.09.2011
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Jede(r) Teilnehmer(in) erhält eine
schriftliche Benachrichtigung, die als
Eintrittsausweis gilt.

» Teilnahme: Kostenfrei

Hotelreservierung: RAMADA Hotel Dresden, Wilhelm-Franke-Straße 90,
01219 Dresden, Tel 0351.4782632, sales@ramada-dresden.de
Hotelreservierungen bitte unter dem Stichwort „**Fachtag Brückenbau**“
bis zum 17.08.2011 selbst vornehmen.

Name: _____

Vorname: _____

Titel/

Funktion: _____

Firma/

Behörde: _____

Straße/

Haus-Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Tel: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

An dem **Mittagessen** nehme ich teil nicht teil

An der **Besichtigung** nehme ich teil nicht teil

Möchten mehrere Personen teilnehmen, bitte den Anmeldeabschnitt kopieren.